

## Euler Online: Eure digitale Zeitschrift für den April 2019

Liebe MaPhys,

Der erste Euler des Sommersemesters 2019 ist wieder da. Wir beglücken euch wie gewohnt mit den neuesten Infos und Geschichten. Wer noch Prüfungen schreibt, dem wünschen wir auch weiterhin viel Erfolg. Ansonsten wünschen wir euch einen guten Start in das neue Semester!

Viel Spaß beim Lesen und viele Grüße

Eure Euler-Redaktion

PS: Unsere alten Ausgaben findet ihr unter <http://www.fsr.physik.uni-potsdam.de/doku.php?id=euler:online>. Für Feedback steht euch unsere anonymisierte Umfrage zur Verfügung, die ihr unter <https://doodle.com/poll/cy45e894i43suygr> ausfüllen könnt. Die Auswertung dieser Umfrage findet ihr unter <http://www.fsr.physik.uni-potsdam.de/doku.php?id=euler:umfrage>. Sie wird jeden Sonntag neu aktualisiert.



# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Kommende Sitzungen</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>Was im letzten Monat geschah...</b>	<b>3</b>
2.1	Der Praxissemester-Bericht . . . . .	3
2.2	Kultur Tipp: „Mathe für's Leben“ beim Deutschlandfunk . . . . .	4
<b>3</b>	<b>Was im kommenden Monat ansteht</b>	<b>5</b>
3.1	FSR-Wahlen . . . . .	5
3.2	DFM 2019 in Darmstadt . . . . .	6
<b>4</b>	<b>HelferInnen gesucht!</b>	<b>7</b>
4.1	Wahlauzählung . . . . .	7
<b>5</b>	<b>Modulationen/Simulationen/Projekte</b>	<b>8</b>
5.1	Ausschreibung Bachelor-/Masterarbeit am Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie . . . . .	8
5.2	Studentische Projekte . . . . .	9
<b>6</b>	<b>UPride ist (wieder) da</b>	<b>9</b>
<b>7</b>	<b>Kommentar: Zum Ende des alten FSR MaPhy und zum Beginn des neuen FSR MaPhy</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Lesenswertes und Historisches</b>	<b>10</b>
<b>9</b>	<b>Die große EuleR-Umfrage 2.0</b>	<b>10</b>

# 1 Kommende Sitzungen

Die letzte Sitzung des alten FSRs findet am Mittwoch, den 10. April 2019, statt. Findet euch um 16 Uhr im Forum Physikum ein, um mit uns über eure Anliegen oder über unsere Arbeit in der letzten Legislaturperiode zu sprechen. Schaut vorbei, der FSR MaPhy freut sich auf euch!

Weiterhin lädt der Wahlausschuss zur Vollversammlung im Rahmen der FSR-Wahlen am 18. April 2019 ein. Thematisiert wird die Auszählung und die nachträgliche Entlastung unseres Finanzers Lukas Hellwig<sup>1</sup>. Findet euch dazu ab 15 Uhr vor dem Forum ein. Ab 17 Uhr findet der Raumwechsel in den Seminarraum 0.102 statt. Erscheinet zahlreich! Bei weiteren Themenwünschen schreibt diese bis zum 15. April 2019 an [fsrmaphy@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:fsrmaphy@fsr.physik.uni-potsdam.de).

Über die Sitzungszeiten es neuen FSR MaPhy werden wir euch selbst verständlich auch informieren. Sicher steht schon mal die Konstituierendensitzung am 24. April 2019 um 16 Uhr. Wenn ihr dem FSR bei seinen Aufgaben unterstützen wollt, so seid ihr sehr gerne gesehen! <3

## 2 Was im letzten Monat geschah...

### 2.1 Der Praxissemester-Bericht

Brandenburg, der 01. April 2019

Heute hat Woche 6 des Praxissemesters angefangen. Nur noch zwei Wochen bis zur Halbzeit, dann sind auch Osterferien. Wie geht es mir bis jetzt?

Gestern machte ich drei Kreuze, denn ich befinde mich nun wieder in meinem Zeitplan. Aus meinem Zeitplan bin ich gefallen, da die Physikdidaktik Unmengen von Reflexionen verlangt und ich vor anderthalb Wochen die Erste war, die Besuch aus der Mathedidaktik bekommen hat. Dafür war natürlich eine Menge zu tun, immerhin musste ich extra dafür Bedingungs- Sach- und didaktische Analysen anfertigen... Dinge, die meine Mentoren nicht brauchen, weil sie meine Planungen allerhöchstens tabellarisch brauchen. Mittlerweile sind sie sogar so entspannt, dass sie nur eine zeitliche Grobplanung von mir verlangen – aber mit vorbereiteten Tafelbildern, damit ich meine Schriftgröße an der Tafel den SchülerInnen anpasse.

Die Klassen, in denen ich unterrichte, sind so gut wie störungsfrei, aber in der Physik sehr motivationslos. Das schlaucht schon sehr, da sich das auch negativ auf meinen Unterrichtsstil auswirkt. Wer mich kennt, weiß, dass ich ein ruhiger, introvertierter Charakter bin, der erstmal richtig warm werden muss, bevor er so richtig abgeht<sup>2</sup>. Für meine Mentoren ist das nicht so toll. Über das Fachliche sind sie recht glücklich, aber sie haben das Gefühl, dass ich keinen Spaß an der Sache habe und möchten natürlich, dass ich bei jeder richtigen Antwort abgehe, wie Schmidts Katze. Ich muss dem widersprechen, ich habe sehr wohl Spaß, immerhin vergesse ich dabei die ganzen Probleme um mich herum und gehe im Rahmen meiner Möglichkeiten auf: heute zum Beispiel bin ich auf meine Weise super motiviert gewesen. Aber SchülerInnen merken auch, wenn Lehrkräfte nicht authentisch sind, dann fühlen sich die Lehrkräfte auch in ihrer Rolle nicht wohl. Deswegen mein Tipp an euch: **Bleibt authentisch und schauspielert nicht zu sehr – und schon gar nicht, um euren Ausbildern zu gefallen.** Die Klassen mögen euch auch, wenn ihr ganz ihr selbst seid und auch zu euren Fehlern steht – so habe ich Sympathiepunkte in meinen Kursen sammeln können.

<sup>1</sup>Die Antragkommission hat dies auf der letzten Vollversammlung verpasst.

<sup>2</sup>und wer mich aus der FSR-Arbeit/KoMa-Orga kennt, weiß, dass es auch eine Zeit braucht, bis ich einen Anfall von Pöbleritis bekomme, was nicht gemachte Hausaufgaben angeht...

Am Montag hatte ich zum Beispiel das erste Mal bei einer achten Klasse Physik und wollte eine Viertelstunde früher den Unterricht beenden – weil ich es aus meiner zwölften gewohnt war, den Unterricht zur vollen Zeitstunde zu beenden. Die Achte fand es ein wenig witzig, als mich mein Mentor darauf aufmerksam machte – ich konnte auch darüber lachen, sowas passiert halt. Oder wenn ich vor meiner Elften<sup>3</sup> stehe und was vorrechne und ständig das Minus zu einem Plus machen wollte. Ich war schon erstaunt, wie oft das vorkam und eine Schülerin meinte, das mich das sympathisch macht. **Haltet an solchen Momenten fest, denn zu einem gewissen Punkt stärken sie die Lehrkraft-SchülerInnen-Beziehung.**

Parallel zum Praxissemester muss man auch ein Psychodiagnostisches Praktikum (PDP) absolvieren. Mein Tipp dafür: **Schaut zunächst selbst nach SchülerInnen, die euch interessieren. Greift erst dann auf die Empfehlungen der MentorInnen zurück, wenn ihr keinen findet. Und legt euch den Dorsch (Psychologielexikon) für die Begriffsklärungen zu. :)** Damit dürftet ihr das Praktikum im Nu schaffen.

Das war's erstmal mit meinem Bericht. Im Mai gibt's mehr davon. :D

## 2.2 Kulturtipp: „Mathe für's Leben“ beim Deutschlandfunk

In der Woche vom 10.-17.März 2019 gab es nicht nur den Pi-Tag, sondern auch eine Programmwoche zum Fach Mathematik beim Bildungsmagazin des Deutschlandfunks „Campus Karriere“. Mehr zur Serie „Mathe für's Leben“ hier: <https://www.deutschlandfunk.de/mathe-fuers-leben.3879.de.html>

Unten sind ein paar Beispielbeiträge - bis auf den Diskussionsbeitrag alle recht kurz:

**Mathematik-Studium – „Ob man in der Schule in Mathe gut ist oder schlecht, ist egal“**  
Persönlicher Kontakt zu den Dozenten, kleine Lerngruppen und gute Berufsaussichten – darüber können sich Mathematik-Studenten freuen. Das Studium ist zwar anspruchsvoll, doch genau das macht auch seinen Reiz aus.

[https://www.deutschlandfunk.de/mathematik-studium-ob-man-in-der-schule-in-mathe-gut-ist.680.de.html?dram:article\\_id=443122](https://www.deutschlandfunk.de/mathematik-studium-ob-man-in-der-schule-in-mathe-gut-ist.680.de.html?dram:article_id=443122)

**Angehende Mathe-Lehrer – „Wir sind aufeinander angewiesen“** Wer Mathe auf Lehramt studiert, büffelt nicht nur Numerik oder lineare Algebra, sondern auch psychologische und pädagogische Inhalte. Das Studium ist anspruchsvoll, doch im Gegensatz zu vielen anderen Lehramtsstudenten können sich angehende Mathe-Lehrer auf den Gruppenzusammenhalt verlassen.

[https://www.deutschlandfunk.de/angehende-mathe-lehrer-wir-sind-aufeinander-angewiesen.680.de.html?dram:article\\_id=443131](https://www.deutschlandfunk.de/angehende-mathe-lehrer-wir-sind-aufeinander-angewiesen.680.de.html?dram:article_id=443131)

**Besserer Mathematikunterricht – Apps, Gruppenunterricht und eine bessere Lehrerbildung** Während die meisten Kinder in der Grundschule noch gerne rechnen und mit Zahlen spielen, wird die Mathematik für später zum Horrorfach schlechthin. Dabei ist Mathematik keine Hexerei. Die Welt aus Zahlen und Formeln lässt sich begreifen und verstehen, wenn sie angemessen und gut unterrichtet wird.

- Matthias Ludwig, Professor für Didaktik der Mathematik in der Sekundarstufe an der Uni Frankfurt

---

<sup>3</sup>Die bekommen übrigens einen Kuchen von mir, weil sie mich in meiner Probestunde nicht hängen lassen haben – kein Aprilscherz! :)

- Jan-Martin Klinge, Mathematiklehrer, Träger Deutscher Lehrerpreis Sebastian Schmidt, Mathematiklehrer und Erfinder der digitalen Lernplattform „Flipped Classroom“
- Regina Bruder, Mathematik-Didaktikerin und Mitglied der Hamburger Kommission zur Reform des Mathematikunterrichts

[https://www.deutschlandfunk.de/besserer-mathematikunterricht-apps-gruppenunterricht-und.680.de.html?dram:article\\_id=443720](https://www.deutschlandfunk.de/besserer-mathematikunterricht-apps-gruppenunterricht-und.680.de.html?dram:article_id=443720)

**Faszination für Mathematik – „Primzahlen sind ein großer Teil unseres Alltags“** Beim Thema Mathematik bekommt Fabien Nießen leuchtende Augen. Der 19-Jährige taucht nicht nur in seinem Studium in die Tiefen dieser Disziplin ein, sondern gibt auch Workshops für Schulklassen und organisiert die Matheolympiade mit. Ganz besonders faszinieren ihn die Primzahlen.

[https://www.deutschlandfunk.de/faszination-fuer-mathematik-primzahlen-sind-ein-grosser.680.de.html?dram:article\\_id=443519](https://www.deutschlandfunk.de/faszination-fuer-mathematik-primzahlen-sind-ein-grosser.680.de.html?dram:article_id=443519)

**Mathe online lernen – „Als würde einem das jemand noch mal erklären“** Etwa 1,2 Millionen Schülerinnen und Schüler bekommen in Deutschland Nachhilfe. Ihre Eltern geben rund 900 Millionen Euro pro Jahr dafür aus. Absoluter Spitzenreiter dabei ist die Mathematik. Doch längst haben klassische Nachhilfelehrer Konkurrenz bekommen – von unterschiedlichsten Online-Anbietern.

[https://www.deutschlandfunk.de/faszination-fuer-mathematik-primzahlen-sind-ein-grosser.680.de.html?dram:article\\_id=443519](https://www.deutschlandfunk.de/faszination-fuer-mathematik-primzahlen-sind-ein-grosser.680.de.html?dram:article_id=443519)

**Berufsbild Mathe – Wie Mathematiker in Unternehmen arbeiten** Nur was für weltfremde Eigenbrötler – Mathematik gilt als abstrakte Wissenschaft und viele halten sie für eine brotlose Kunst. Doch das sind Klischees aus der Vergangenheit, denn viele Unternehmen brauchen Mathematiker. Zum Beispiel in der Computerindustrie.

[https://www.deutschlandfunk.de/berufsbild-mathe-wie-mathematiker-in-unternehmen-arbeiten.680.de.html?dram:article\\_id=443195](https://www.deutschlandfunk.de/berufsbild-mathe-wie-mathematiker-in-unternehmen-arbeiten.680.de.html?dram:article_id=443195)

## 3 Was im kommenden Monat ansteht

### 3.1 FSR-Wahlen

Der Wahlausschuss (bestehend aus Danny, Doro und Jasmin) lädt zu den FSR-Wahlen ein!

Die Wahl findet vom 16.04.2019 bis 18.04.2019 statt mit folgenden Wahlorten und Terminen:

1. 16.04.2019 von 10:00 bis 15:00 vor dem Raum 2.14.0.47
2. 17.04.2019 von 10:00 bis 15:00 im Foyer des Mathehauses (Haus 9)
3. 18.04.2019 von 10:00 bis 17:00 vor dem Forum Physikum (2.28.0.085) und
4. 18.04.2019 von 17:15 bis 19:00 im Raum 2.28.0.101

Auftretende Raumänderungen werden durch Aushang und Email über die MaPhy-List bekannt gegeben (spätestens 8 Tage vor dem 1. Wahltag).

Wählen können und wählbar sind alle Studierende der Studiengänge Mathematik, Physik, Polymer Science und Astrophysik, die am 01.04.2019 an unserer Universität Potsdam immatrikuliert

sind. Es können insgesamt 12 ordentliche Vertreter sowie 6 stellvertretende Vertreter gewählt werden.

Es bestehen 2 Möglichkeiten, wie ihr wählen könnt:

1. Ihr könnt bei den oben genannten Wahlterminen und -orten in geheimer und direkter Wahl abstimmen. Insgesamt habt ihr max. 12 Stimmen; eine Stimmhäufung sowie sonstige handschriftliche Vermerke, die nicht der Wahl dienen, sind nicht zulässig und führen zur Ungültigkeit der Stimme.
2. Ihr könnt aber auch via Briefwahl an der Wahl teilnehmen. Stellt dazu einen formlosen Antrag an den Wahlausschuss [maphywahl@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:maphywahl@fsr.physik.uni-potsdam.de). Diesen könnt ihr bis zum 10.04.2019, 23:59 Uhr stellen, die Rücksendung der Unterlagen muss bis zum 17.04.2019 um 15 Uhr erfolgen. Werden Stimmzettel doppelt oder mehrfach abgegeben, so wird der Stimmzettel, der zuerst abgegeben wird, gewertet. Die anderen verlieren ihre Gültigkeit. Eine mehrfache Stimmabgabe via Briefwahlzettel und eigentlichem Wahlzettel am Wahltag ist unzulässig. Der Antrag muss folgendes beinhalten:
  - Vorname und Nachname, Studiengang
  - Anschrift, an die die Unterlagen geschickt werden sollen

Die Auszählung der Stimmen findet am 18.04.2019 ab 19:00 öffentlich statt. Das Wahlergebnis wird am 19.04.2019 um 12:00 auf der FSR-Seite und via Mail bekannt gegeben.

### **3.2 DFM 2019 in Darmstadt**

Liebe Fußballbegeisterte,

hiermit möchten wir euch herzlich zur Deutschen Fußballmeisterschaft der Mathematiker (kurz DFM) in Darmstadt einladen! Die DFM findet dieses Jahr vom 14.06. bis 16.06. statt. Ihr habt noch nie von der DFM gehört und wisst nicht worum es überhaupt geht? Dann habt ihr definitiv eine Menge verpasst!

Die DFM ist ein traditionsreiches Fußballturnier, was jedes Jahr im Sommersemester an wechselnden Hochschulen stattfindet. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer campieren dabei von Freitag bis Sonntag auf dem Sportgelände und bestreiten am Samstag und Sonntag Spiele in Gruppen- und K.O.-Phase. Gespielt wird auf Kleinfeld (Mixed-Teams 5+1, Frauentteams 6+1). Die lockere und spaßige Atmosphäre rund um den sportlichen Wettkampf machen die DFM zu einem unvergesslichen Event des Sommers auf dem man außerdem Kontakte zu Mathe-Studierenden aus ganz Deutschland knüpfen kann.

Wie jedes Jahr wird es auch bei uns ein buntes Rahmenprogramm geben, was durch die Players Party am Samstag Abend in unserem Festzelt auf dem Gelände gekrönt wird.

Für mehr Informationen, schaut am besten auf unserer Homepage vorbei: <https://dfm.mathebau.de/>

Gerne könnt ihr auch unsere Facebook Seite liken: <https://www.facebook.com/dfm2019darmstadt/>

Die Anmeldung wird vom 01.04. bis 30.04. über unsere Website möglich sein. Pro Teilnehmer wird ein kleiner Unkostenbeitrag (etwa 10 bis 20 Euro) für Zeltplatz, Nutzung der Sanitäranlagen, Verpflegung, etc. fällig. Die genauen Details der Anmeldung, sowie alle weiteren Infos könnt ihr auf unserer Website nachlesen.

Falls ihr Interesse habt, solltet ihr euch bis zum Anmeldezeitraum Gedanken zu folgenden Infos machen, die wir benötigen:

- Anzahl der Mannschaften, die gemeldet werden
- Mannschaftsname(n)
- Anzahl der Frauen und Männer pro Mannschaft (Spieler und Fans)
- Anzahl der Vegetarier pro Mannschaft
- Anzahl der PKWs
- Seid ihr an der Ausrichtung der DFM 2020 interessiert? Dafür haben wir reichlich Unterlagen, die euch bei der Planung helfen. In der Vergangenheit hat stets der Turniersieger die Aufgabe gehabt, das Turnier im Folgejahr auszurichten. Wie der Ausrichter für 2020 bestimmt wird, steht noch nicht endgültig fest, jedoch benötigen wir in jedem Fall diese Info von euch, um uns darüber Gedanken zu machen.

Wir hoffen, dass wir euch für die DFM begeistern konnten und, dass sich auch dieses Jahr wieder viele Mannschaften aus ganz Deutschland anmelden. Falls ihr noch Fragen habt, schreibt uns gerne unter [dfm2019@mathebau.de](mailto:dfm2019@mathebau.de).

Mit sportlichen Grüßen

Die Projektleitung der DFM 2019 in Darmstadt

## **4 HelferInnen gesucht!**

### **4.1 Wahlauszählung**

Für die Wahlauszählung sucht der Wahlausschuss noch fleißige Helferlein. Meldet euch einfach bis zum Tag der Auszählung beim Wahlausschuss. Wir freuen uns auf euch!

## 5 Modulationen/Simulationen/Projekte

### 5.1 Ausschreibung Bachelor-/Masterarbeit am Fraunhofer Institut für Zelltherapie und Immunologie

#### Ausschreibung Bachelor-/ Masterarbeit

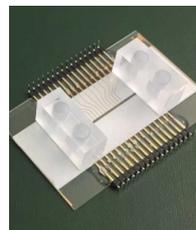


Das Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie, Institutsteil Bioanalytik und Bioprozesse (IZI-BB) in Potsdam vergibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Bachelor- / Masterarbeit zum Thema

#### **Bild-basierte Zellseparation in mikrofluidischen Kanälen mittels hochfrequenter elektrischer Wechselfelder**

**Hintergrund:** Viele Krankheiten wie Krebs oder Immunpathologien werden von wenigen hoch spezialisierten Zellen verursacht. Für die Entwicklung neuer diagnostischer und therapeutischer Ansätze ist es daher von höchster Wichtigkeit, diese seltenen Zellen in einer großen Zellprobe zu identifizieren und aus dieser zu isolieren. Mikrofluidische Lab-on-a-Chip Systeme mit elektrokinetischen Aktor-Strukturen stellen hierbei einen vielversprechenden Ansatz dar, mit dem hoher Durchsatz mit ausreichender Präzision und Spezifität kombiniert werden kann.



**Aufgabenstellung:** Ziel der zu vergebenden Bachelor- oder Masterarbeit ist die Weiterentwicklung und Automatisierung eines mikrofluidischen Systems zur Manipulation und Sortierung heterogener Zellproben, sowie die Untersuchung der Zellverträglichkeit des Ansatzes.

#### **Methoden:**

- Fertigung der mikrofluidischen Systeme: Photolithographie im Reinraum, Fügung der Kanäle, Fertigung, Erweiterung und Optimierung elektrischer und fluidischer Schnittstellen
- Betrieb der mikrofluidischen Systeme: Ansteuerung von Mikroelektroden, Ansteuerung von Pumpsystemen, Sortierung von heterogenen Zellproben
- Zellkultivierung, Zellfärbung, Zellzahlbestimmung, Zellvitalitätstests
- ggf. Bildanalyse mittels Computer Vision

**Voraussetzungen:** Dieses Thema eignet sich für Studenten der Biowissenschaften, die Interesse an o.g. Methodik, technisches Verständnis, Begeisterungsfähigkeit, Engagement, Spaß am Tüfteln sowie eine hohe Lernbereitschaft mitbringen.

#### **Beginn:**

Ab sofort (d.h. Frühling / Sommer 2019)

#### **Kontakt:**

Dr. Michael Kirschbaum  
Fraunhofer-Institut für Zelltherapie und Immunologie IZI-BB, Potsdam-Golm  
Tel: +49 331 58187 - 303  
Email: michael.kirschbaum@izi-bb.fraunhofer.de

## 5.2 Studentische Projekte

Hier wollen wir eure tollen Projekte etwas näher vorstellen die hier jedes Jahr in einigen Modulen entstehen. Wenn ihr lust habt euer Projekt vorzustellen, egal ob aus Modsim, Moderne Messtechnik oder Scientific Computing, schreibt uns doch eine Mail mit zwei, drei Zeilen zu eurem Projekt und wo man dieses finden kann an [euler@fsr.physik.uni-potsdam.de](mailto:euler@fsr.physik.uni-potsdam.de). Diesmal handelt es sich um ein Projekt aus dem Modul Modulation und Simulation.

**Zufallstexte von Nils Vogel und Mareike Wübbenhorst** Zunächst war die Aufgabe lediglich gewesen, aus einem Text eine Statistik über Worthäufigkeiten zu erstellen, mit Hilfe derer dann neue Sätze erstellt werden können. So entstand die Idee, ein Programm zu schreiben, das zum Beispiel Texte literarischer Größen einliest, um dann zufällige Sätze in deren Stil zu erstellen. Ein kleines Zusatzprogramm sucht dann aus dem Text alle Palindrome heraus - also alle Worte, die rückwärts gelesen wieder dasselbe Wort ergeben. Finden könnt ihr das Projekt unter <https://gitup.uni-potsdam.de/nivogel/zufallstexte-.git>.

## 6 UPride ist (wieder) da

LGBTQIA\* Studierende, aufgepasst!

UPride ist (wieder) da! Wir sind die queere Hochschulgruppe der Uni Potsdam und der anderen Potsdamer Hochschulen. Interessiert? Jeden dritten Dienstag im Monat laden wir zu einem offenen Stammtisch ein.

Für mehr Informationen, besucht uns auf Facebook, Instagram oder Twitter!

- Facebook: <https://de-de.facebook.com/UPrideUniPotsdam/>
- Instagram: [https://instagram.com/up\\_pride?utm\\_source=ig\\_profile\\_share&igshid=aw8vf9k64m8q](https://instagram.com/up_pride?utm_source=ig_profile_share&igshid=aw8vf9k64m8q)
- Twitter: <https://twitter.com/UPridePotsdam?lang=de>

## 7 Kommentar: Zum Ende des alten FSR MaPhy und zum Beginn des neuen FSR MaPhy

Bald wird der neue FSR gewählt – und ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich mich schon freue. Der alte FSR hat ganz einfach nicht funktioniert, und zwar so wenig, dass 60% den FSR verlassen. Zurück bleiben nur 4 Mitglieder. Dazu kommen 7 neue Personen, mit denen wir unter anderem in unserer Projektgruppe gearbeitet haben. Das finde ich super, denn wir haben uns schon „neue“<sup>4</sup> Konzepte überlegt, wie wir die FSR-Arbeit und die studentische Selbstverwaltung verbessern können – basierend auf den Fehlern, die die letzten FSRs begangen haben.

Die Sache ist die, es hätte noch viel mehr sein können, und zwar so viele, dass auch wieder StellvertreterInnen am Start gewesen wären. Ihr werdet euch sicher fragen: *„Ist die verrückt, dann muss sie doch keinen Verlust fürchten... Warum denkt die sowas?“* Die Frage kann ich euch

---

<sup>4</sup>Naja, neu sind sie nicht wirklich, aber wir legen wieder verstärkt Wert darauf – bei den alten FSRs sind sie leider auf taube Ohren und Faulheit gestoßen...

gut beantworten: weil alle die, die auch Bock gehabt hätten, den FSR zu verbessern, sich alle von einer Person hemmen lassen haben. Jede Person mit der ich darüber gesprochen habe, warum sie trotz Interesse nicht in den FSR möchte, meinte: „Weil XYZ wahrscheinlich auch wieder reingehen möchte und darauf habe ich keinen Bock.“ Klar, ich spreche euch einerseits die Empfindungen gegenüber XYZ nicht ab, ich bin auch nicht gerade zufrieden damit und könnte mittlerweile jedes Mal ausflippen, wenn XYZ Mist<sup>5</sup> baut und dafür nicht gerade steht... Aber auf der anderen Seite halte ich das für absoluten Kindergarten, sich wegen **einer** Person die Chance auf einen besseren FSR zu verbauen. Es ist auch genauso feige, sich hinter dem Rücken von XYZ zu beschweren, das beseitigt die Probleme nämlich auch nicht. Und gerade für den neuen FSR haben wir uns professionelleres Verhalten und eine offenere Kommunikation auf die Fahne geschrieben. Solche Probleme lösen wir dann auch mit der Person und nicht mehr hinter deren Rücken. Zugegebenermaßen, ich habe diese Einstellung auch. Aber nur gegenüber Personen, die mir größeren Schaden<sup>6</sup> zugefügt haben und ich sie wirklich nicht ertragen kann, aber für mich gehört XYZ nunmal wirklich nicht dazu<sup>7</sup>. Da reißt man sich halt einfach am Schlüpper und spricht diese Probleme an und redet **miteinander** und nicht gegen- oder übereinander.<sup>8</sup>

Auf jeden Fall hat der personelle Tiefpunkt auch was gutes: wir lernen, ein wirkliches Team zu werden – das habe ich auch in unseren Projekttreffen gemerkt. Wir sprechen auch Probleme untereinander an und ich finde, das soll auch so für eine gute Mitarbeit sein. Ich wünsche, das merkt auch ihr als Fachschaft und ihr findet die Lust, uns bei unserem Vorhaben zu helfen und zu unterstützen. Und großes Danke an diejenigen, die sich nicht abhalten lassen, in den FSR zu kommen!

#makefsrgreatagain

## 8 Lesenswertes und Historisches

**Wer gern ein bisschen Schmöckern möchte** oder Langeweile hat, kann sich ja mal durch die alten Eulerausgaben wühlen. Vielleicht bekommt ihr dadurch sogar Anregungen, uns einen Bericht zukommen zu lassen. Ansonsten ist es einfach sehr amüsant zu lesen wie die Uni vor 10-13 Jahren so ausgesehen hat. Dort finden sich zum Beispiel interessante Umfragen, lustige Professorenvorstellungen (zum Beispiel: Bargheer, Spahn, Richter) sowie Kommentare zur damaligen studienpolitischen Situation wie zum Beispiel dem Bachelor/Master-System welches erst seit etwa 2010 an allen Deutschen Hochschulen und Universitäten vertreten ist. Hier kommt ihr zu den alten Ausgaben: <http://www.fsr.physik.uni-potsdam.de/doku.php?id=euler:archiv>

## 9 Die große EuleR-Umfrage 2.0

Wer schonmal in die alten EuleR-Zeitungen geguckt hat wird bemerken, dass es dort schon einmal lustige und interessante Umfragen zum Physik- und Mathestudium gab. Viele dieser Fragen und ein paar weitere wurden nun zu einer neuen Umfrage zusammengewürschelt und warten darauf von euch ausgefüllt zu werden. Die Ergebnisse werden dann in ein bis zwei Eulerausgaben erscheinen. **Hier kommt ihr zur Umfrage:** <https://forms.gle/tBz5vb1jXynwTqH67>.

---

<sup>5</sup>leider handelt es sich hierbei um keine Kleinigkeiten, sondern schon um größere Vorfälle

<sup>6</sup>dazu gehört glücklicherweise nur eine Person, die aber auch nicht ansatzweise in den FSR möchte

<sup>7</sup>aber Empfindungen sind subjektiv – wie gesagt, ich möchte sie euch nicht absprechen

<sup>8</sup>hat auch in diesem FSR nicht wirklich funktioniert, aber wird jetzt wirklich besser! :D